

POMARIUM IBURGENSE

Mühlenapfel

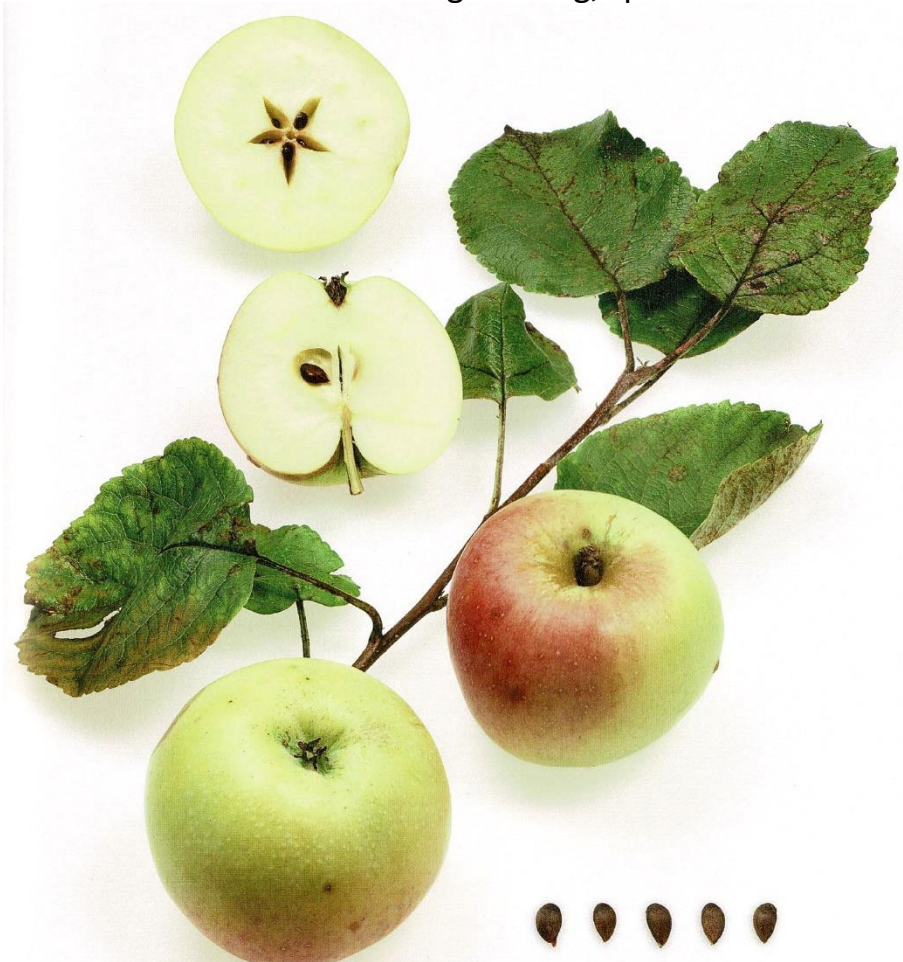
(auch: Syker Mühlenapfel)

Herkunft: unbekannt, Zufallssämling, wahrscheinlich kurz nach 1900, ältere Lokalsorte im Raum Syke und Asendorf, Kreis Diepholz. Hier schon vor dem 2. Weltkrieg sehr bekannt. Früher häufig auf bäuerlichen Obstwiesen gepflanzt.

Frucht: Mittelgroß, rundlich, etwas abgeflacht, vereinzelt abgestumpft hochgebaut, in der Regel gleichmäßig. Schale glatt und glänzend. Grundfarbe grüngelblich, bei der Reife gelb, sonnenseits oft mit einer rötlich angehauchten Backe. Fruchtfleisch gelbweißlich und saftig. Erfrischender, würziger, süßsauerlicher, schwach aromatischer Geschmack.

Pflückreife: und Genussreife ab Anfang September.

Wuchs: Wächst mittelstark. Krone kugelförmig, später breiter werdend.



Alle Informationen und Abbildungen mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Ökowerk Emden“